

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B - Telefon 21046

Agrardienst 8

C I 2

27. März 1956

Die Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1956

Der übermäßig kalte Februar 1956 - der kälteste seit 150 bis 200 Jahren - verursachte an den Kulturen, insbesondere an den Wintergemüsen, große Frostschäden.

Nach der Erhebung über den voraussichtlichen Anbau von Erwerbsgemüse beabsichtigt man, den Anbau aber nur auf 5135 ha oder um 1 vH zu vergrößern.

Die Erwerbsgemüseanbauer planen, den Anbau von Frühjahrskopfsalat auf 234 ha oder um 27 vH, von Sommer- und Herbstkopfsalat auf 257 ha oder um 20 vH zu vergrößern.

An Herbstweißkohl will man eine ebenso große Fläche (636 ha) wie im Vorjahr anbauen.

Die Erzeuger beabsichtigen, den Anbau von Frühkohlrabi (+14 vH), von Sellerie (+6,5 vH), von Grünen Buschbohnen (+1 vH), von Grünen Stangenbohnen (+6,0 vH), von Möhren (+12 vH) und von Tomaten (+15,2 vH) zu vermehren.

Dagegen muß man wohl damit rechnen, daß bei wichtigen Konserven- gemüsen wie Grünen Pflückerbsen und Einlegegurken der Anbau eingeschränkt wird. Diese Entwicklung erklärt sich offensichtlich aus dem Scheitern der Preisabsprachen zwischen den Vertretern der Konserven- industrie und des Bundesausschusses für Obst und Gemüse.

Schließlich scheint man den Erdbeeranbau weiter vergrößern zu wollen.

Der voraussichtliche Anbau 1956 von Gemüse und Erdbeeren und die endgültigen Flächen der überwinterten Gemüsearten auf dem Freiland zum Verkauf in Baden - Württemberg

Gemüsearten	1 9 5 6					1 9 5 5	Veränderung		
	Nord- württem- berg	Nord- baden	Süd- baden	Südwürttem- berg-Hohen- zollern	Baden- Württem- berg	Baden- Württem- berg	1956 gegen 1955		
	H e k t a r						in	in	
								ha	vH
A									
Endgültige Flächen der überwinterten Gemüsearten (Anbau Herbst 1955 für die Ernte 1956)									
Winterkopfsalat	6,9	14,6	87,9	1,6	111,0	65,7 ¹⁾	+ 45,3	+ 68,9	
Winterspinat	77,1	45,9	61,7	14,1	198,8	131,3 ¹⁾	+ 67,5	+ 51,4	
Winterzwiebeln	5,7	3,4	2,8	0,9	12,8	13,0 ¹⁾	- 0,2	- 1,5	
B									
Beabsichtigter Anbau von:						endgültige			
						Flächen			
Weißkohl	Früh-	45,7	21,6	22,1	7,6	97,0	119,4	- 22,4	- 18,8
	Herbst-	455,0	23,3	67,5	90,1	635,9	632,7	+ 3,2	+ 0,5
	Dauer-	38,9	8,2	11,4	14,0	72,5	89,6	- 17,1	- 19,1
Rotkohl	Früh-	29,3	15,7	18,8	9,8	73,6	66,7	+ 6,9	+ 10,3
	Herbst-	48,8	13,6	22,1	12,0	96,5	92,6	+ 3,9	+ 4,2
	Dauer-	37,9	6,1	10,7	7,2	61,9	54,5	+ 7,4	+ 13,5
Wirsingkohl	Früh-	27,6	14,9	17,1	7,9	67,5	69,8	- 2,3	- 3,3
	Herbst-	32,5	14,5	24,7	10,2	81,9	79,3	+ 2,6	+ 3,3
	Dauer-	23,5	5,8	15,8	5,8	50,9	42,3	+ 8,6	+ 20,3
Blumenkohl	Früh-	54,4	28,1	32,9	10,7	126,1	117,6	+ 8,5	+ 7,2
	mittelfrüher u. Spät-	78,5	28,6	44,8	13,5	165,4	134,6	+ 30,8	+ 22,9
Frühkohlrabi		26,7	15,2	29,9	6,9	78,7	69,3	+ 9,4	+ 13,6
Kopfsalat	Frühjahrs-	98,3	56,9	57,7	21,5	234,4	184,4	+ 50,0	+ 27,1
	Sommer- und Herbst-	113,9	55,3	62,7	24,8	256,7	213,5	+ 43,2	+ 20,2
Frühjahrsspinat		79,4	51,8	21,9	9,7	162,8	126,1	+ 36,7	+ 29,1
Möhren	frühe	46,9	25,2	37,6	11,9	121,6	109,8	+ 11,8	+ 10,7
	späte	90,1	43,3	42,9	23,1	199,4	176,1	+ 23,3	+ 13,2
Sellerie		63,2	40,2	35,9	10,3	149,6	140,5	+ 9,1	+ 6,5
Porree (Lauch)		45,4	36,5	51,5	9,7	143,1	122,3	+ 20,8	+ 17,0
Speisezwiebeln	Steckzwiebeln	34,2	11,2	7,8	6,6	59,8	71,0	- 11,2	- 15,8
	Frühjahrsaussaat	76,0	25,8	31,5	6,3	139,6	143,2	- 3,6	- 2,5
Grüne Pflückerbsen		155,8	361,1	65,0	17,9	599,8	786,5	- 186,7	- 23,7
Grüne Pflückbohnen	Busch-	36,5	82,3	175,6	15,3	309,7	306,7	+ 3,0	+ 1,0
	Stangen-	87,9	55,8	24,3	16,4	184,4	174,0	+ 10,4	+ 6,0
Dicke Bohnen		0,3	4,0	1,0	0,6	5,9	7,3	- 1,4	- 19,2
Gurken	Einlege-	226,1	321,4	29,7	6,2	583,4	632,2	- 48,8	- 7,7
	Schäl-	51,0	44,9	18,8	48,4	163,1	124,6	+ 38,5	+ 30,9
Tomaten		73,9	62,3	66,8	11,2	214,2	186,0	+ 28,2	+ 15,2
B. Beabsichtigter Anbau zusammen		2177,7	1473,6	1048,5	435,6	5135,4	5072,6	+ 62,8	+ 1,2
Erdbeeren, vorjährige und ältere Pflanzen		166,9	75,1	194,6	64,6	501,2	403,4	+ 97,8	+ 24,2

1) Unter Berücksichtigung der ausgewinterten Flächen.